

Histologie und Immunologie
der kavitätenbildenden Osteolysen
des Kieferknochens
eine Buchbesprechung

DDr. Johann Lechner, der über 25 Jahre der deutschen Arbeitsgemeinschaft für Herd- und Regulationsforschung vorstand, verfasste neben vielen anderen Büchern sein 2. Lehrbuch über die verschiedenen Arten der Osteolyse, Osteonekrosen und NICO und deren Auswirkungen auf den Körper.

Zusammen mit Prof. J.E. Bouquot, der über Präkanzerosen und orale Knochenerkrankungen forschte und mit erstklassigen mikroskopischen Präparaten den Nachweis von Entzündungszeichen erbrachte, wurde dieses Buch mit einzigartigen Bildern versehen.

Dr. Volker von Baehr, der ein immunologisches Speziallabor in Berlin leitet, veröffentlichte höchst interessante Zusammenhänge zwischen Entzündungen und Zahnersatzmaterial. Er forschte bei der Entwicklung von zytokinbasierter zellulärer Immunität zum Nachweis von Sensibilisierungen.

„**Silent Inflammation**“ das neue Schlagwort der Medizin, das ohne Beschwerden seitens des Patienten bestehen kann, aber andererseits **Störwirkungen** in ganz anderen Bereichen des Körpers z.B. bei den Gelenken verursachen kann. Heute weiß man, dass Systemerkrankungen eine Überexpression des proinflammatorischen Chemokins RANTES / CCL 5 aufweisen. Der Patient weist oft keine nachweisbaren Schmerzen im Kieferknochen auf, auch röntgenologisch unauffällige Zahnreihen sind kein Hinweis um das Problem völlig auszuschließen.

Chronisch systemisch Entzündungen könne eine Vielzahl von Symptomen auslösen, die zuerst nicht ursächlich mit der **Zahnheilkunde** in Zusammenhang gebracht werden. Wer denkt bei Müdigkeit, Merk- und Konzentrationsstörungen, bei Magen-Darmproblemen, Schilddrüsenerkrankungen an chronische Herde im Mund-, Kiefer- bzw. Gesichtsbereich?

Stark behindernde neurologische Erkrankungen wie MS, ALS haben in den letzten Jahren stark zugenommen. Morbus Crohn wird heute 4 x so oft diagnostiziert als noch vor 50 Jahren. Die Komplexität dieser Problematik macht es heute oftmals sehr schwierig den alleinigen Auslöser für eine Entzündung auszumachen.

Nicht jeder Patient sucht einen immunologisch versierten Arzt auf, aber jeder Patient hat mindestens eine **Zahnbehandlung** sei es Füllungen, Wurzelbehandlungen, Implantate, Extraktionen, Operationen schon erlebt. Die Abbildung zeigt die

Komplexität möglicher relevanter Auslöser einer chronischen Entzündung sowie die Bedeutung der Regulationstetradе aus Immunaktivierung, oxidativem- und nitrosativem Stress sowie Mitochondrienfunktionsstörung als Brückenglied zwischen den Trägerfaktoren und der Störung der Immuntoleranz.

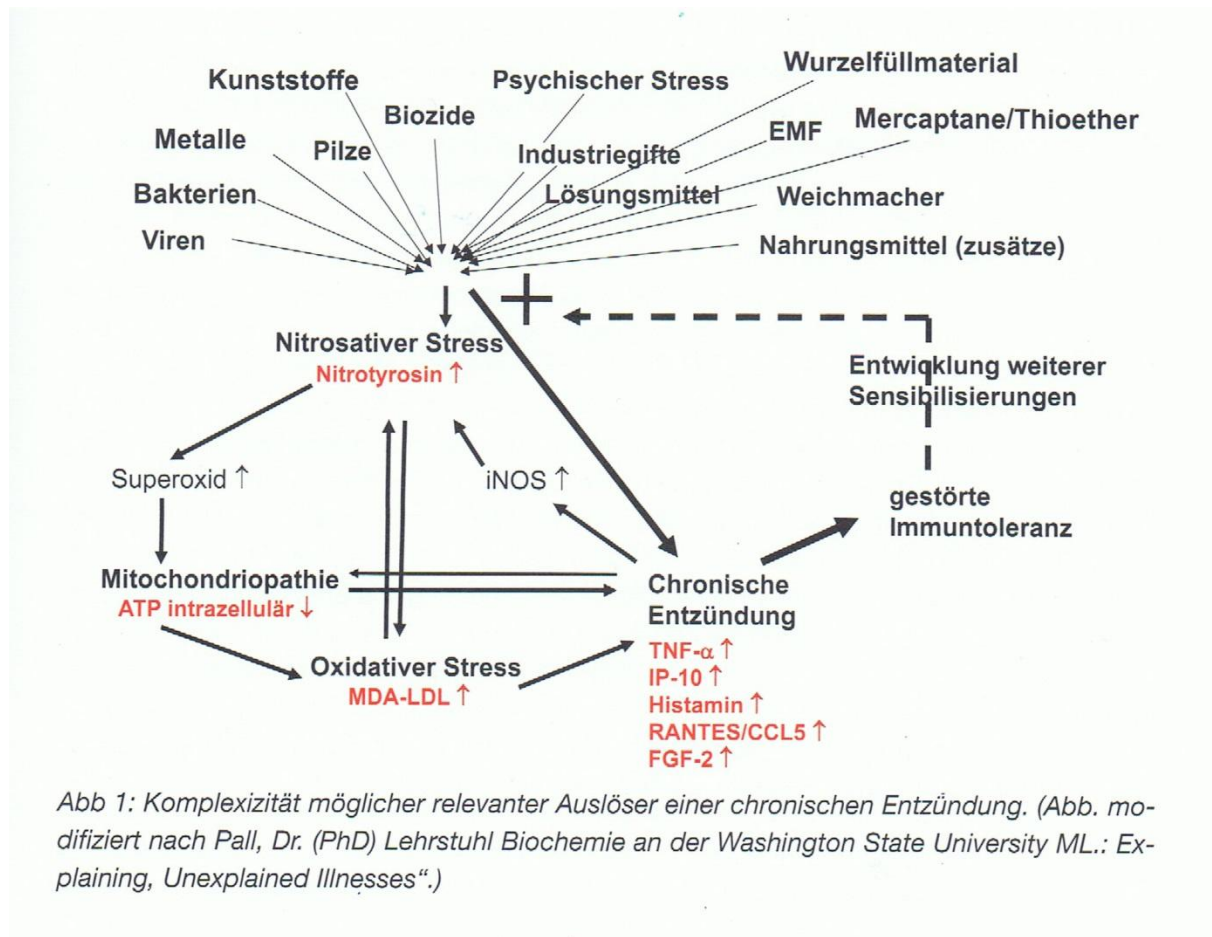


Abb 1: Komplexität möglicher relevanter Auslöser einer chronischen Entzündung. (Abb. modifiziert nach Pall, Dr. (PhD) Lehrstuhl Biochemie an der Washington State University ML.: Explaining, Unexplained Illnesses“.)

DDr. Lechner konnte an Hand von über 1000 Fällen zeigen, dass osteolytische Prozesse im Kieferknochen nach operativer Entfernung zu einer Verbesserung der Blutbildes und des Immunstatus führten. Mit zahlreichen integrativen medizinischen Begleittechniken wurde so dem Patienten geholfen und seine oft über Jahre bestehenden Beschwerden konnten zum Verschwinden gebracht werden.

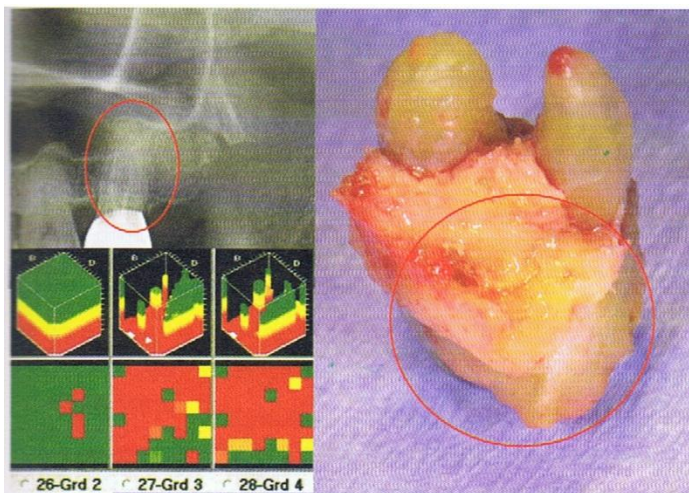


Abb 3.6-1: Unauffälliges 2D-OPG im Vergleich mit TAU und deutlichem Verdacht auf FDOK bei Zahn 27 und distaler regio 28; Zahn 27 mit intraradikulärer Ausbildung von gelblich verfärbter FDOK.



Abb 3.6-2: Ischämisch induzierte Markfibrose zwischen den Wurzeln eines Molaren mit diffus in fetthaltiges Knochenmark eingestreuten Fasern (gelber Pfeil).

Es ist ein Verdienst DDr. Lechners in unzähligen Fallbeispielen einen Zusammenhang zwischen Zahngesundheit und allgemeinen schwerwiegenden Erkrankungen festzustellen und zu dokumentieren.

Wissenschaftlich arbeitet DDr. Lechner nicht nur als Autodidakt in seiner Ordination, sondern mit zahlreichen Universitäten in Deutschland und Amerika zusammen und erbrachte so den Beweis, dass Zytokine, RANTES / CCL 5 bei Tumorpatienten signifikant vermindert werden konnten bei entsprechender Therapie. Der Umkehrschluss lässt vermuten, dass die Auswirkung von erhöhten RANTES, Silent Inflammation auch die Tumorentwicklung begünstigen könnte.

Alles in allem ein lesenswertes Buch für den ganzheitlich denkenden Zahnarzt.

Mit freundlicher Genehmigung von DDr. Lechner

Histologie und Immunologie der kavitätenbildenden Osteolysen des Kieferknochens

Dr. Johann Lechner, Prof. J.E. Bouquot, Dr. Volker von Baehr

ISBN: 978-3-931351-4

(herausgegeben von Dr.Dr. (PhD-UCN) Johann Lechner, Grünwalderstr. 10 a,
81547 München www.dr-lechner.de)

Dr Lechner wird beim Österreichischen Zahnärztekongress 2016 in der Wr. Hofburg
über die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse referieren.